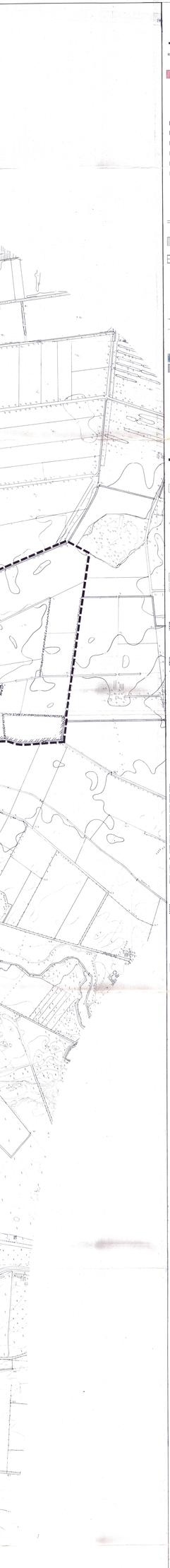

LEGENDE

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

BESTAND PLANUNG

BAULICHE NUTZUNG

SIEDLUNGSGEBIET

EIGNUNGSRÄUME FÜR DIE AUSWEISUNG VON SIEDLUNGSFLÄCHEN

EIGNUNGSRÄUME FÜR DIE AUSWEISUNG VON GEWERBEFLÄCHEN

EINRICHTUNG FÜR DEN GEMEINBEDARF

AMTSVERWALTUNG

KINDERGARTEN, SENIORENWOHNANLAGE

SCHULE

SPORTHALLE

KIRCHE, PASTORAT

FEUERWEHR

ABGRENZUNG DER BAULICHEN ENTWICKLUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

ÜBERÖRTL. UND ÖRTL. HAUPTVERKEHRSSTRASSEN

RUHENDER VERKEHR

STRASSENBEGLEITGRÜN

FLÄCHEN FÜR VER-UND ENTSORGUNG

ALTABLAGERUNGEN (NR. SIEHE ANHANG)

WASSERWERK

KLÄRANLAGE

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

OBERIRDISCHE HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN

UNTERIRDISCHE GASLEITUNG

FLÄCHEN FÜR DIE ERHOLUNG

NATURPARK 'AUKRUG'

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

SPORTPLATZ

FREIBAD

SPIELPLATZ

ANGELTEICH

PRIV. TRABRENNBAHN

FRIEDHOF

BEGRÜNTE PLÄTZE

INNERÖRTLICHE GRÜNVERBINDUNG

ÜBERÖRTLICHER RAD- UND WANDERWEG

GEWÄSSER

WASSERFLÄCHE

REGENRÜCKHALTEBECKEN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON KLEINGEWÄSSERN
DESH GEM 8 FNA UNFSING S-H

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FLIESSGEWÄSSERN
TEILW DESH 8 FNA UNFSING S-H *

VORSCHLAG ZUR ÖFFNUNG VERROHRTER GEWÄSSERABSCHNITTE

VORSCHLAG ZUR RENATURIERUNG UND ENTWICKLUNG VON NATURNAHEN UFERBEREICHEN

FLÄCHEN FÜR DE LANDWIRTSCHAFT

ACKER/ GRÜNLAND/ LANDWIRTSCHAFTLICHE SONDERKULTUREN

EIGNUNGSRÄUME ZUM ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON DAUERGRÜNLAND

BAUMSCHULE

FORSTE, WÄLDER, GEBÜSCHE, KNICKS

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON LAUBWALD
GEM LANUS S-H

SUKZESSIVER UMBAU VON NADELWALD IN LAUBWALD

EIGNUNGSRÄUME ZUR NEUANLEGUNG

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FELDGEHÖLZEN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON KNICKS SOWIE VORSCHLÄGE ZUR NEUANLAGE
DESH GEM 8 FNA UNFSING S-H

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON EINZELBÄUMEN UND ÜBERHÄLTEN

Ø = ca 60 cm BIS ca 90 cm

Ø = ca 90 cm

AH HEISTER APFELBAUM
FI FRAXINUS EXCELSIOR
QR QUERCUS ROBUR
CP CARPINUS BETULUS
FA FAGUS SYLVATICA PURPUREA
PA POPULUS ALBA
QR QUERCUS ROBUR
TC TILIA CORDATA
TP TILIA PLATYPHYLLOS
TS TILIA SPEC.

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STRASSENBÄUMEN SOWIE VORSCHLÄGE ZUR NEUANPFLANZUNG

FLÄCHEN ZUM ERHALT, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG NATURNAHER VEGETATIONSBESTÄNDE

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON MOOR

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATURNAHEN FLIESSGEWÄSSERN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON BRUCH- U. AUWALD/ BRUCH

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON ARTEN- UND SÄSSGRÜNEN NASSWIESEN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON GROSSSEGGENRIEDERN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON TROCKENRASEN/ HEIDEN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STAUDENFLUREN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STEILRANDEN/ BÖSCHUNGEN

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON BIOTOPKOMPLEXEN

SUKZESSIONSFLÄCHE - EIGENENTWICKLUNG DER VORGEFUNDENEN VEGETATIONSBESTÄNDE OHNE EINGRIFFE

31 NR. DER BIOTOPKARTIERUNG
LSG. VERORDNUNG DR. 3 SAMMBERICHT - ERF. AB 1.7.1990 (RNR/RS)

NR. DER BIOTOPKARTIERUNG DES LANDESAMTES

NATURSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ SOWIE EIGNUNGSRÄUME ZUR AUSWEISUNG VON VORRANGIGEN FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ GEM. 8 5 (1) LNATSCHG S-H

BIOTOPE * GESCHÜTZTE BIOTOPE
GEM 8 5 (2) LNATSCHG S-H

EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG EINES NATURSCHUTZGEBIETES
GEM 8 5 (3) LNATSCHG S-H

EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG VON BIOTOPEN
GEM 8 5 (3) LNATSCHG S-H

EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG VON BIOTOPVERBUNDFLÄCHEN
GEM 8 5 (3), LNATSCHG S-H

WEITERE NATURSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
GEM 8 16 NATSCHG S-H

GEWÄSSER- UND ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN
GEM 8 11 LNATSCHG S-H

WASSERSCHONGEBIET
GEM 17(1) LANDRAHM DES LEADER PROJEKTES HEU, GEM 27.07.1998

VORRANG. FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN

GEOLOGISCH UND GEOMORPH. SCHUTZWÜRDIGE FORMEN
GEM 1 (8) (2) LG
UNNÖTIG

DENKMALSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

AND ABRAHAMSCHES DENKMAL MIT NR. DER FLANDESAUFNAHME
GEM 2 (1) DSG S-H

KD EINZELNES KULTURDENKMAL
GEM 9 1 a (3) DSG S-H

D EINFACHES KULTURDENKMAL
GEM 9 1 (1) DSG S-H

ERFORDERLICHE FOLGEPLANUNG UND PFLEGEMASSNAHMEN

AA EMPFEHLUNG VON SCHUTZ-, PFLEGE- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN MIT NR. DES BIOTOPES GEM. BIOTOPKARTIERUNG

OG VORSCHLÄGE ZUR ORTSRANDEINGRÜNUNG

GOP BEACHTUNG GRÜNORDNERISCHER BELANGE IM RAHMEN DER BEBAUUNG

A EIGNUNGSRAUM ZUR AUFWERTUNG STRUKTURARMER LANDSCHAFTSBEREICHE

* DIE DARSTELLUNG DER 8 FLA BIOTOPE ERFOLGT VORBEHALTLICH DER FESTSTELLUNG DURCH DAS LANDESAMT FÜR NATUR UND UMWELT UND DES DEFINITIONSERLASSES ZUM LNATSCHG S-H

Die Entwurfskarte für den Teilbereich Jevenstedt hat zusammen mit dem Erläuterungsbericht in der Zeit vom 27.08.1999 bis zum 27.09.1999 während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Jevenstedt (erneut) öffentlich ausgelegen. Die Auswertung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebracht wurden, ist mit Beschluß der Gemeinde vom 11.11.1999 und Am 11.11.1999 sowie der Gemeindevertretung Jevenstedt den abschließenden Beschluß.

Mit Verfügung vom 21.03.2001 brachte die untere Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde Änderungswünsche zum Landschaftsplan des Amtes Jevenstedt -Teilbereich Jevenstedt- ein. Die Gemeinde Jevenstedt hat mit Beschluß der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde in der Sitzung am 11.07.2001 zugestimmt und die Änderungswünsche der unteren Naturschutzbehörde zu berücksichtigen und den Landschaftsplan sowie den Erläuterungsbericht entsprechend zu überarbeiten bzw. ändern.
Der Landschaftsplan -Teilbereich Jevenstedt- wurde der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 27.07.2001 in überarbeiteter Fassung erneut vorgelegt. Die Landschaftsplanung -Teilbereich Jevenstedt- und der Landschaftsplan -Teilbereich Jevenstedt- keine Widersprüche i.S.d. § 9 Abs. 3 Satz 4 LNatSchG ergeben.

Damit gilt der Landschaftsplan des Amtes Jevenstedt -Teilbereich Jevenstedt- gemäß § 6 Abs. 3 LNatSchG als festgestellt.

Jevenstedt, 6. SEP. 2001

Amt Jevenstedt
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag:
Müller Rohwer

A: GEÄNDERT GEM. GV-BESCHLUSS V. 17.06.1999 NACH TÖB-BETEILIGUNG
B: GEÄNDERT GEM. GV-BESCHLUSS V. 11.11.1999 NACH DER 2. AUSLEGUNG
C: GEÄNDERT GEM. GV-BESCHLUSS V. 11.07.2001 NACH VORLAGE GEM. § 4(2) LNATSCHG

LANDSCHAFTSPLAN JEVENSTEDT

ENTWURF

GEMEINDE JEVENSTEDT

KARTE NR. **10.3 C** M 1 : 5.000

LANDSCHAFTSARCHITEKT
HENNING KLAPPER
GROSSER EIDERKAMP 12
24113 MOLFSEE

AUFTRAGGEBER :
AMT JEVENSTEDT
MEIERESTRASSE 5
24808 JEVENSTEDT

MOLFSEE, JULI 1997 AH / A: JULI 1999 IV / B: NOV. 1999 ST / C: JULI 2001 IV